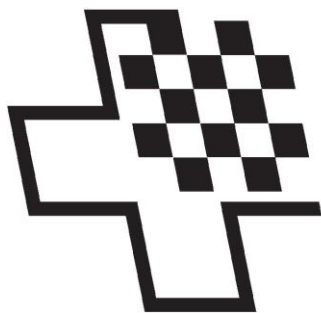




SSB Schweizerischer Schachbund
FSE Fédération Suisse des Echecs
FSS Federazione Scacchistica Svizzera
FSS Federaziun Svizra da Schah
SCF Swiss Chess Federation

Jahresbericht 2024 Ressort Spitzensport

Mitropa-Cup vom 15. bis 23. Februar in Apolda (Deutschland)

Das Schweizer Herrenteam mit Nico Georgiadis, Sebastian Bogner, Fabian Bänziger, Noah Fecker und Joe Gallagher erreichte den hervorragenden zweiten Rang, Gold gewann das favorisierte Team von Deutschland. Sebastian Bogner gewann den Brettpreis am zweiten Brett mit einer sensationellen Performance von 2722.

Das Schweizer Damenteam mit Ghazal Hakimifard, Lena Georgescu, Sofiia Hryzlova, Mariia Manko und Nathalie Pellicoro erreichte den ausgezeichneten dritten Platz. Gold gewann auch bei den Frauen Deutschland. Sofiia Hryzlova gewann den Brettpreis am dritten Brett mit einer Performance von 2418.

Swiss Young Masters vom 30. März bis 4. April in Sion

Das durch den Fonds zur Förderung des Jugendschachs sowie lokale Sponsoren unterstützte Turnier wurde dem Walliser Schachverband zur Durchführung übertragen. Es gewann der französische GM Pierre Laurent-Paoli mit zwei Punkten Vorsprung vor seinem Landsmann IM Mahel Boyer. Das beste Ergebnis der Schweizer Teilnehmenden erzielten Noah Fecker und Matthias Mattenberger mit je 4.5 aus 9.

Jugend-Europa-Mannschaftsmeisterschaft vom 21. bis 27. Juni in Rhodos (Griechenland)

Das Schweizer Team In der Kategorie u18 mit Teimur Toktomushev, Arvin Kasipour, Matthias Mattenberger und Dorian Asllani erreichte Rang 11, es gewann Israel.

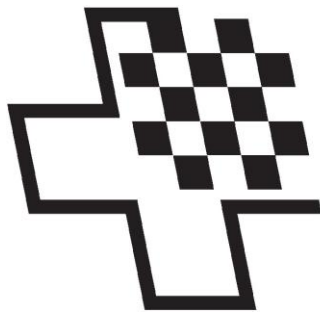
Schacholympiade vom 11. bis 22. September in Budapest (Ungarn)

Das Schweizer Herrenteam mit Sebastian Bogner, Yannick Pelletier, Li Min Peng, Nico Georgiadis und Oliver Kurmann erreichte Rang 44, Olympiasieger wurde Indien. Herausragend war das Ergebnis von Nico Georgiadis mit 7 Punkten aus 9 Partien. Auch Yannick Pelletier lieferte ein gutes Ergebnis ab, er erzielte 6.5 Punkte aus 10 Partien.

Das Schweizer Damenteam umfasste Alexandra Kosteniuk, Lena Georgescu, Ghazal Hakimifard, Sofiia Hryzlova und Mariia Manko und erreichte Platz 19. Alexandra Kosteniuk erzielte am Spitzenbrett 7,5 Punkte aus 10 Partien, Mariia Manko gar 8 Punkte aus 10 Partien. Auch bei den Damen gewann Indien.

Jugend-Weltmeisterschaft u20 vom 1. bis 14. Juni in Gandhinagar (Indien)

In der Kategorie Open erzielte Noah Fecker 5.5 Punkte aus 11 Partien und Rang 71. Bei den Juniorinnen erzielte Sofiia Hryzlova 7 Punkte aus 11 Partien und Rang 9.



SSB Schweizerischer Schachbund
FSE Fédération Suisse des Echecs
FSS Federazione Scacchistica Svizzera
FSS Federaziun Svizra da Schah
SCF Swiss Chess Federation

Jugend-Europameisterschaft u8 bis u18 vom 22. bis 31. August in Prag (Tschechien)

In der Kategorie u10 erzielte Marius Neuschild 5 Punkte aus 9 Runden und Rang 40, Grégoire Aeschbach totalisierte ebenfalls 5 Punkte und Rang 47. In der Kategorie u12 Jan Saminskij 6/9/10 und Dimitri Aeschbach 5,5/9/32. In der Kategorie u14 erreichte Colin Federer 6,5/9/11 und Ziad Kanana 5/9/62. In der Kategorie u16 erzielte Matthias Mattenberger 5,5/9/35, Teimur Toktomushev 5/9/48 und Lionel Gut 5/9/59. In der Kategorie u18 erzielte Arvin Kasipour 4/9/75 und Dorian Asllani 4/9/77.

In der Kategorie Girls u10 erreichte Sahasra Aragonda 4 Punkte aus 9 Partien und Rang 45, in der Kategorie u12 Christina Jordan 5/9/28, in der Kategorie u14 Maria Speerli 4/9/79. In der Kategorie u16 Lily Chérix 3,5/9/76. In der Kategorie u18 holte Mariia Manko Bronze mit 7/9/3.

Jugend-Weltmeisterschaft u14 bis u18 vom 29. Oktober bis 9. November in Florianopolis (Brasilien)

In der Kategorie Open u14 erreichte Maximilian Pfaltz 5,5 Punkte aus 11 Partien und Rang 56, Colin Federer 5,5/11/58, in der Kategorie u16 erzielte Johannes Rappazzo 6/11/34, in der Kategorie u18 Moritz Collin 5,5/11/51. In der Kategorie Girls u16 erzielte Nina Brüssow 5/11/41. In der Kategorie Girls u18 Mariia Manko 7/11/11.

Jugend-Weltmeisterschaft u8 bis u12 vom 15. bis 26. November in Montesilvano (Italien)

In der Kategorie Open u10 erreichte Marius Neuschild 6 Punkte aus 11 Partien und Rang 67, in der Kategorie u12 Jan Saminskij 6/11/59. Bei den Girls u10 erzielte Sahasra Aragonda 5,5/11/53, in der Kategorie u12 Christina Jordan 7/11/15.

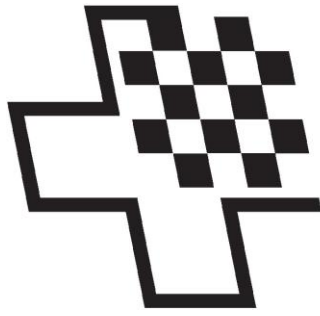
Blitz- und Rapid-Weltmeisterschaft vom 26. Bis 31. Dezember in New York (USA)

Gabriel Gähwiler erzielte in der Kategorie Blitz 4,5/11/163, in der Kategorie Rapid 5/11/155. Alexandra Kosteniuk erzielte bei den Damen im Blitz 6,5/11/33, in der Kategorie Rapid 8/10/6.

Blitz- und Rapid-Europameisterschaft Damen 10. bis 12. Januar 2025 in Monaco

In der für das Jahr 2024 zählenden Meisterschaft holte Alexandra Kosteniuk in der Kategorie Blitz Bronze. Alexandra Kosteniuk 10/13/3, Camille de Seroux 7,5/13/38, Sofiia Hryzlova 6,5/11/61. In der Kategorie Rapid Alexandra Kosteniuk 8/11/7, Sofiia Hryzlova 6,5/11/35, Camille de Seroux 6/11/44, Mariia Manko 6/11/56.

Kadernahmen



SSB Schweizerischer Schachbund
FSE Fédération Suisse des Echecs
FSS Federazione Scacchistica Svizzera
FSS Federaziun Svizra da Schah
SCF Swiss Chess Federation

Im Hinblick auf das Jahr 2025 wurde Or Shatil ins Damenkader aufgenommen. Bei den Junioren sind Grégoire Aeschbacher, Marc Arsenie, Ziad Kanana, Johannes Rappazzo, Flavio Rotunno, Simon Schellenberg und Vivan Varghese ins nationale Jugendkader aufgenommen worden.

Peter Erismann

Leiter Ressort Spitzensport

20. Januar 2025